

Festival feiert Zürcher Kulinarik – auch im Oberland

Region Vom Käsemarkt bis zum Hofbesuch: Die Genussregion Zürich 2026 zeigt, wie vielfältig das kulinarische Angebot im Kanton Zürich sein kann. Das steckt hinter dem Festival.

Bettina Schneider

Der Kanton Zürich hat kulinarisch viel zu bieten – von traditionsreichen Märkten bis zu innovativen Food-Konzepten. Mit der Genussregion Zürich 2026 soll diese Vielfalt während zehn Monaten sichtbar und erlebbar werden.

Das zehntonatige Festival versteht sich als verbindendes Element zwischen Stadt und Land und lädt laut einer Mitteilung dazu ein, die reiche Tradition und die enorme Innovationskraft der Region neu zu erleben. «Ziel ist es, die Bevölkerung für bewussten Genuss zu begeistern, für Ernährungsthemen zu sensibilisieren und die regionale kulinarische Vielfalt nachhaltig zu stärken», schreiben die Veranstalter weiter.

WAS BIETET DIE GENUSSREGION ZÜRICH?

Der Auftakt der Genussregion erfolgt am 19. März auf dem Strick-

hof in Lindau – dieser ist jedoch nur für geladene Gäste. Im Rahmen der Genussregion Zürich finden aber im ganzen Kanton über 200 Veranstaltungen statt – zahlreiche davon auch im Oberland.

Alle Programmpunkte sind dabei einem von drei Themenfeldern zugeordnet: Genuss und Kulinarik, Ernährung und Gesundheit sowie Wissenschaft und Innovation.

In diesen drei Kategorien werden im November auch die «Zürich Signature»-Awards verliehen. Bei der Auszeichnung für Genuss und Kulinarik darf das Publikum entscheiden.

DAS SIND DIE OBERLÄNDER EVENT-HIGHLIGHTS

Picknicken inmitten von Alpakas, eine Gin-Wanderung in Hinwil, ein Hofbesuch in Flschenthal oder doch lieber Einhorn-Guetsli-Verzieren am Chlausmärt in Dübendorf? Im Oberland finden im Rahmen der Genussregion

zahlreiche Veranstaltungen statt. Nicht alle davon wurden eigens für das Festival konzipiert. Denn darunter sind auch bereits etablierte Highlights wie der traditionelle Käsemarkt in Saland am 1. Mai oder der vegane Mimis Weihnachtsmarkt auf dem Hof Narr in Egg Ende November.

Das Essen steht ausserdem nicht bei allen Veranstaltungen im Mittelpunkt. So ist beispielsweise auch das Fantasy- und Mittelalterspektakel in Uster auf dem Programm aufgeführt.

Die gesamte Liste mit allen Veranstaltungen, Informationen zu Preisen und Anmeldung usw.

findet man auf der Website www.genussregion.zuerich.

WER STECKT HINTER DEM ANLASS?

Der Trägerverein Goût Zürich realisiert die Genussregion Zü-

rich zusammen mit Zürich Tourismus, der Stadt Zürich, dem Kanton Zürich, regionalen Standortförderungen, Gastronomieverbänden und weiteren Partnern. Der Trägerverein arbeitet dabei auch mit der Stiftung Fondation pour la Promotion du Goût zusammen. Diese veranstaltet jährlich im September die Schweizer Genusswoche mit Veranstaltungen in der ganzen Schweiz.

Aktiv sind für die Genussregion Zürich auch zahlreiche Botschafterinnen und Botschafter. Darunter ist beispielsweise FDP-Regierungsrätin Carmen Walker Späh, die pflanzenbasierte Sternköchin Zineb Hattab – und mit Martin Jucker, Mitgründer der Jucker Farm AG, auch ein Vertreter aus dem Oberland.

Jucker lässt sich auf der Website wie folgt zitieren: «Die Genussregion Zürich zeigt eindrücklich auf, wie regionale Landwirtschaft, regionale Produkte, Genuss und Naherholung zusammen für unser Wohlergehen sorgen.»



Wann es um Kulinarik im Oberland geht, darf der Käsemarkt nicht fehlen. Auch er ist Teil der Veranstaltungen der Genussregion Zürich.

Archivbild: Christian Merz